

Brief an Schulneulinge

Beitrag von „HippoBunny“ vom 15. Mai 2005 13:46

Hallo zusammen,

ich mache mir gerade Gedanken über einen Brief an meine zukünftigen Schüler der 1.Klasse.

In den Sommerferien oder vielleicht schon früher möchte ich mich gerne persönlich an meine Neulinge wenden und Ihnen auch schon eine kleine Aufgabe stellen (z.B. Bild für den Klassenraum malen und mir zuschicken).

Hat von euch schon jemand so einen Brief geschrieben bzw. bekommen? Habt ihr Tipps, was noch alles drin stehen könnte?

Vielen Dank für eure Hilfe,
liebe Grüße Hippo 😊

Beitrag von „blue_airplane“ vom 15. Mai 2005 17:53

Hallo Hippo,

so einen Brief habe ich zwar auch noch nie geschrieben, aber ein paar Dinge fallen mir doch ein:

Zuerst mal solltest du dich vorstellen, den Kindern von der Schule erzählen, etc.

Fragen könntest du:

- ob die Kinder schon lesen und/oder schreiben können (ist ja wichtig für dich zu wissen)
- ob sie für dich ein Bild malen könnten (z.B. wie sie sich die Schule vorstellen / Lieblingstier / ...)
- Anzahl der Geschwister, Hobbys, ...
- ...

Die Eltern können ja im Namen der Schüler das aufschreiben, was die neuen Erstklässler sich vorstellen. Eventuell kann dir ja auch jeder Schüler ein Foto mitschicken, sodass du in den Ferien schon mal die Namen lernen kannst und zum Schulanfang vielleicht was Schönes aus den Fotos basteln kannst...kommt bestimmt gut an!

Du könntest die Schüler auch zu einem Kennenlernen in die Schule einladen (z.B. in der letzten Ferienwoche), ich habe das schon öfter gehört und die Kinder waren wohl immer ganz begeistert.

Außerdem wäre es natürlich wichtig, von den Eltern einige Infos zu bekommen, z.B. über Allergien etc. Vielleicht kannst du die Eltern gleich zu einem ersten Elternabend einladen.

Mehr fällt mir jetzt auch nicht ein. Aber vielleicht reicht das schon als Anstoß?

Grüße,
blue_airplane

Beitrag von „wolkenstein“ vom 15. Mai 2005 17:59

Meine Ma, erfahrener Grundschulhase, hat ihren Neuen immer einen Brief geschrieben, was wohl gut ankam. Sie erzählte ihnen, dass sie schon sehr neugierig auf sie sei (wie wiehst du wohl aus? usw.) und lud sie zu einem ersten "Kennenlern-Nachmittag" an die Schule ein - Eltern durften mitgebracht werden. An diesem Nachmittag wurde die Schule besichtigt, es wurde besprochen, was sie für die Schule brauchen würden, und sie durften mit Kreide auf dem Schulhof malen, während die Eltern sich bei Kaffee und Kuchen beschnupperten. War eigentlich immer ne runde Sache.

w.

Beitrag von „leppy“ vom 15. Mai 2005 18:03

In Knörzer/ Grass: "Den Anfang der Schulzeit pädagogisch gestalten" werden zwei Beispiele vorgestellt.

Gruß leppy

Beitrag von „Finni“ vom 15. Mai 2005 19:10

Hallo!

Ich habe den Kindern meiner 1.Klasse auch einen Brief geschrieben und einen Steckbrief dazu gelegt, den sie ausgefüllt (malen o. schreiben) mit Foto wieder an mich gesendet haben. Die Steckbriefe habe ich dann noch vor ihrem 1.Schultag in die Klasse gehängt. Die Kinder hatten sich riesig gefreut, sich an der Wand wiederzufinden. Durch die Steckbriefe kann man auch schon vorsichtig bei einigen einschätzen, was die Kinder schon können. Haben die Eltern ihn ausgefüllt, hat das Kind es selber versucht, kann es schon den Namen schreiben oder versucht sich schon an der Lautschrift...

Liebe Grüße, Finni

Beitrag von „Doris“ vom 16. Mai 2005 09:30

Hallo,

bei uns an der GS gab es damals, zu einem früheren Zeitpunkt schon, von den aktuellen Erstklässlern eine Weihnachtskarte per Post. Das fand ich super lieb und ganz toll.

Vielleicht könnten deine aktuellen Zweitklässler jeder einen Brief noch dazu schreiben, dann sehen die Kleinen, wie schnell man schon ganz tolle Dinge lernen kann.

Doris

Beitrag von „bine“ vom 16. Mai 2005 15:00

Hallo Hippo,

mein Sohn hat von seiner Lehrerin einen Begrüßungsbrief bekommen, den er ausmalen konnte. D.H. es waren so viele Mäuse zum Ausmalen drauf, wie es noch Tage bis zum Schulanfang waren. Die Mäuse hielten sich an der Hand, es war also eine Mäuseschlange. Einige hatten Bücher, Hefte oder Stifte in der Hand und Tornister auf dem Rücken. Am Ende der Schlange stand eine große Maus, die Lehrerin, vor der Schule und begrüßte die kleinen Mäuse. Die vierte Klasse, die die Lehrerinnen bis zum Sommer noch unterrichtete, hat für die Schulanfänger Namensschilder gebastelt, die die Kleinen dann bei der Einschulung umgehängt bekamen.

Mein Sohn hat sich über die Post von der Lehrerin wirklich gefreut und so konnte er auch ungefähr abschätzen, wie lange es noch dauert, bis er endlich zur Schule gehen darf.

Liebe Grüße

bine

Beitrag von „Schnegge“ vom 2. Juni 2005 21:32

Zitat

HippoBunny schrieb am 15.05.2005 12:46:

Hallo zusammen,

ich mache mir gerade Gedanken über einen Brief an meine zukünftigen Schüler der 1.Klasse.

Hallo,
genau vor diesem Problem stehe ich zur Zeit auch.
@ HippoBunny: Bist du schon fündig geworden?

Hat jemand vielleicht eine Vorlage auf seinem Rechner und würde sie mir netterweise per Mail zukommen lassen oder weiß jemand, wo es online so etwas gibt? Das wäre wirklich super lieb.

Danke schonmal im Voraus.

Beitrag von „Sabi“ vom 2. Juni 2005 22:29

Zitat

Schnegge schrieb am 02.06.2005 20:32:

Hat jemand vielleicht eine Vorlage auf seinem Rechner und würde sie mir netterweise per Mail zukommen lassen oder weiß jemand, wo es online so etwas gibt? Das wäre wirklich super lieb.

Ich bekomme vorraussichtlich keine Erstklässler im nächsten Schuljahr 😞 , aber wenn ich welche bekäme, dann hätte ich ihnen doch sicher ein paar Dinge zu sagen!?

Ich würde für sowas nie eine Vorlage verwenden, zumal ich den Kindern/ Eltern evtl auch schon spezielle Details (Liste mit Anschaffungen, etc.) zukommen lassen will.

Mein Tipp: setz dich hin, überleg dir was du ihnen sagen willst, was sie wissen müssen und dann schreib lieber selbst was. Ist sicher einfacher und auch persönlicher!

Grüße, Sabi 😊

Beitrag von „Schnegge“ vom 2. Juni 2005 22:36

Na klar würde ich selber etwas formulieren und die Kinder schon persönlich anschreiben.

Ich bin momentan einfach nur auf der Suche nach ein paar schönen Ideen, die ich vielleicht auf meine Bedürfnisse ummodelln könnte.

Wenn man sowas noch nie gemacht hat, will man halt nichts wichtiges vergessen.

Beitrag von „Sabi“ vom 3. Juni 2005 14:34

Zitat

Schnegge schrieb am 02.06.2005 21:36:

Wenn man sowas noch nie gemacht hat, will man halt nichts wichtiges vergessen.

Das kann ich verstehen!

Ich hoffe du wirst fündig. Gute Dinge findet man z.B. hier: <http://www.4teachers.de> 😊

Sabi